

Pflanze, gleichzeitig entsprossen, neben einander wachsen und sich in mehrerem oder minderem Umfange entwickeln.

Unsere Schüler, nachdem sie die vorhergegangene zweite Stufe erstiegen, treten allesammt jetzt in die dritte Abtheilung, dort den rechten Gebrauch von Zirkel und Lineal kennen zu lernen, und folgen so weiter unserm Lehrgange. Die gegenwärtige zweite Abtheilung aber bildet eine Parallellasse, worin die Schüler so lange verweilen, als sie ihr Ziel entfernt sich aufstellen. Denn das Ornamentenzeichnen erfordert vielfältig die Beihülfe von Zirkel und Lineal, ja manche Zweige desselben sind vorzugsweise geometrischer Natur. Andererseits ist eine gewisse Fertigkeit im Handhaben jener Instrumente die unerlässliche Vorbedingung für den Uebergang zum projektiven und perspektivischen Zeichnen, so daß damit kaum früh genug begonnen werden kann. Es wird Es wird darum hier angenommen, daß der Schüler gleichzeitig mit seinem Fortschreiten im Ornamentenzeichnen auch in dem, was wir geometrisches Zeichnen nennen, sich ausbilde.

Während solchen Fortschreitens wird man bald auch an einem Punkte anlangen, wo es nothwendig erscheint, den Schüler auf einige perspektivische Wirkungen aufmerksam zu machen, auf scheinbare Verkürzungen, auf Untersichten, Aufsichten und Aehnliches.

Ebenso wird man ihn hinzuweisen haben auf die Natur und die Vertheilung der Schatten auf den Körpern, sowie auf die Reflexe, welche benachbarte Körpertheile auf einander werfen.

Aus all Diesem erhellt denn die Nothwendigkeit, den Unterricht im Ornamentenzeichnen parallel neben den übrigen Zweigen des Ganzen fortzuführen. Daß hierbei die Methode des gegenseitigen Unterrichts nicht mehr anwendbar sei, liegt auf der Hand, ja man muß wünschen, daß dem Lehrer nicht zu viele Schüler gleichzeitig zugewiesen werden, oder daß ihm wenigstens die Unterstützung eines oder des andern Hülfsllehrers nicht mangle.

Erste Stufe.

Flache Gebilde.

3. An die letzten Arbeiten der ersten Abtheilung, nämlich an das Zeichnen von Spiral- oder Schneckenlinien, reiht sich ganz naturgemäß das Nachbilden von Ranken und Schnörkeln.

X Der Grundzug wird gebildet aus gleich großen Kreisbogen, welche oben und unten an zwei Parallellinien streifen und auf einer parallelen Mittellinie tangierend an einander stoßen.